

Variano® Xpro

Pfl. Reg. Nr. 3552
Gefahrensymbol GHS07 GHS08
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
4 x 5 l Kanister

Abgabe Sachkundenachweis
Emulgierbares Konzentrat

Fungizid zur Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten in Getreide

Registrierungsbereich

Roggen – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** [Rhynchosporium secalis] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.
- Gegen **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen.

Triticale – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Septoria-Arten** [Septoria spp.] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.
- Gegen **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 69 (Ende der Blüte) spritzen.

Weizen – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Septoria-Blattdürre** [Septoria tritici], **DTR-Blattdürre** [Drechslera tritici-repentis], **Gelbrost** [Puccinia striiformis], **Braunrost** [Puccinia recondita] mit 1,75 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.

Gerste – Ackerbau, Freiland

- Gegen **Echten Mehltau** [Erysiphe graminis], **Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit** [Rhynchosporium secalis], **Netzfleckenkrankheit** [Pyrenophora teres], **Zwergrost** [Puccinia hordei], **Sprenkelkrankheit** [Ramularia collo-cygni], **Minderung nichtparasitärer Blattflecken** mit 1,5 l/ha im Frühjahr, ab Befallsbeginn bis Stadium 61 (Beginn der Blüte) spritzen.

Wasseraufwandmenge: 200 – 400 l/ha
Max. 1 Anwendung

Sonstige Auflagen und Hinweise für alle reg. Indikationen:

Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode.
Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):
Wirkmechanismus (FRAC CODE): 3, Wirkmechanismus (FRAC CODE): 7, Wirkmechanismus (FRAC CODE): 11.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Das Produkt Variano Xpro ist ein breit wirksames Fungizid mit systemischen Eigenschaften gegen ein breites Spektrum pilzlicher Krankheitserreger in Getreide.
Variano Xpro wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung.

Wirkungsmechanismus

- Prothioconazol (FRAC-Gruppe): G1 - De-Methylation Inhibitor (DMI)
- Fluoxastrubin (FRAC-Gruppe): C3 - Komplex-III-Atmungskettehemmer
- Bixafen (FRAC-Gruppe): C2 - Succinate-dehydrogenase Inhibitor (SDHI).

Pflanzenverträglichkeit

Nach unseren Erfahrungen ist Variano Xpro in den empfohlenen Aufwandmengen in allen Weizen-, Gersten, Roggen- und Triticalesorten gut verträglich.

Wichtiger Hinweis

Nicht in der größten Mittagshitze spritzen. Die Hinweise der guten fachlichen Praxis sind zu beachten.

Herstellung und Ausbringung der Spritzbrühe

Brühebehälter mindestens mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Produkt unter gründlichem Umrühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen.

Die Spritzflüssigkeit ist unmittelbar nach dem Ansetzen ohne Unterbrechung auszubringen. Abdrift und Überdosierungen sind zu vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen als notwendig. Unvermeidlich anfallende Restbrühe im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der zuvor behandelten Fläche ausbringen. Entleerte Produktbehälter gründlich mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

Reinigung der Spritzgeräte

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Anfallendes Spülwasser auf der vorher behandelten Fläche ausbringen. Dazu ca. 20% des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen.

Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstsätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

Hygienemaßnahmen: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen). Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. An

einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Geeignete Werkstoffe: Coextrudierte Gebinde mit einer innenliegenden Barrierschicht aus Ethylenvinylalkohol-Copolymer (EVOH)

Für Folgen unsachgemäßer Lagerung haften wir nicht.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoffe	Bicafen 40 g/l (3,77 %) Fluoxastrobin 50 g/l (4,72 %) Prothioconazol 100 g/l (9,43 %)	Produkttyp	Fungizid Emulgierbares Konzentrat
Weiterer Inhaltsstoff: N,N-Dimethyldecanamid >10,0 %			
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			
Achtung			
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	317, 319, 361d, 411		
<i>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</i>			
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 264, 270, 273, 280, 302+352, 305+351+338, 308+313, 391, 501		
Ergänzende Gefahrenmerkmale	EUH401		
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze)	SP1, SPe4		
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.			
Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten: Ackerbau – Spritzen:			
10 m (Regelabstand) 5 m (Abdriftminderungsklasse 50 % / 75 %), 1 m (90 %)			
Zum Schutz von Gewässerorganismen vor Abschwemmung in Oberflächengewässer ist eine Anwendung auf abtragsgefährdeten Flächen nicht zulässig.			
Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.			
Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 10/5/5/1 m			
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problematikentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.			
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher			
Bayer Austria GmbH, Herbststraße 6-10, 1160 Wien			
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer			
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10			